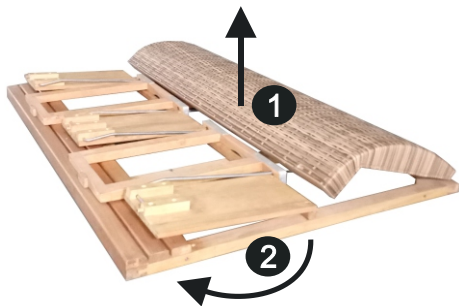


Aufbauanleitung “Rustikal 405 Z Comfort XL”

Herausnehmbare Kissengarnitur



Vorgefertigte Komponenten, die nur mit einigen Schrauben verbunden werden müssen, ermöglichen eine schnelle Montage dieses Strandkorbes. Bitte nehmen Sie alle Teile aus dem Versandkarton und positionieren Sie diese für den Aufbau.
Eine zweite Person hilft Ihnen die Montagezeit deutlich zu verkürzen, indem grössere Bauteile beim Verschrauben in die richtige Position gebracht werden.



Der sogenannte "Unterkasten" ist in den einzelnen Teilen bereits zusammengefügt und für den Versand im Karton lediglich zusammengeklappt worden.

1. Heben Sie den Sitz von vorne an.
2. Ziehen Sie nun die Vorderfront von hinten nach vorne, um die Vorderfront aufzurichten. Heben Sie die Vorderfront leicht an und führen Sie die Dübel in die vorgegebenen Bohrungen ein.

3. Verbinden Sie nun den Oberrahmen hinten mit dem Rückenteil des Unterkastens.

Die Seitenteile für Ihren Strandkorb sind ebenfalls komplett vormontiert und müssen nur noch an die Unterkasten-Einheit angeschraubt werden.

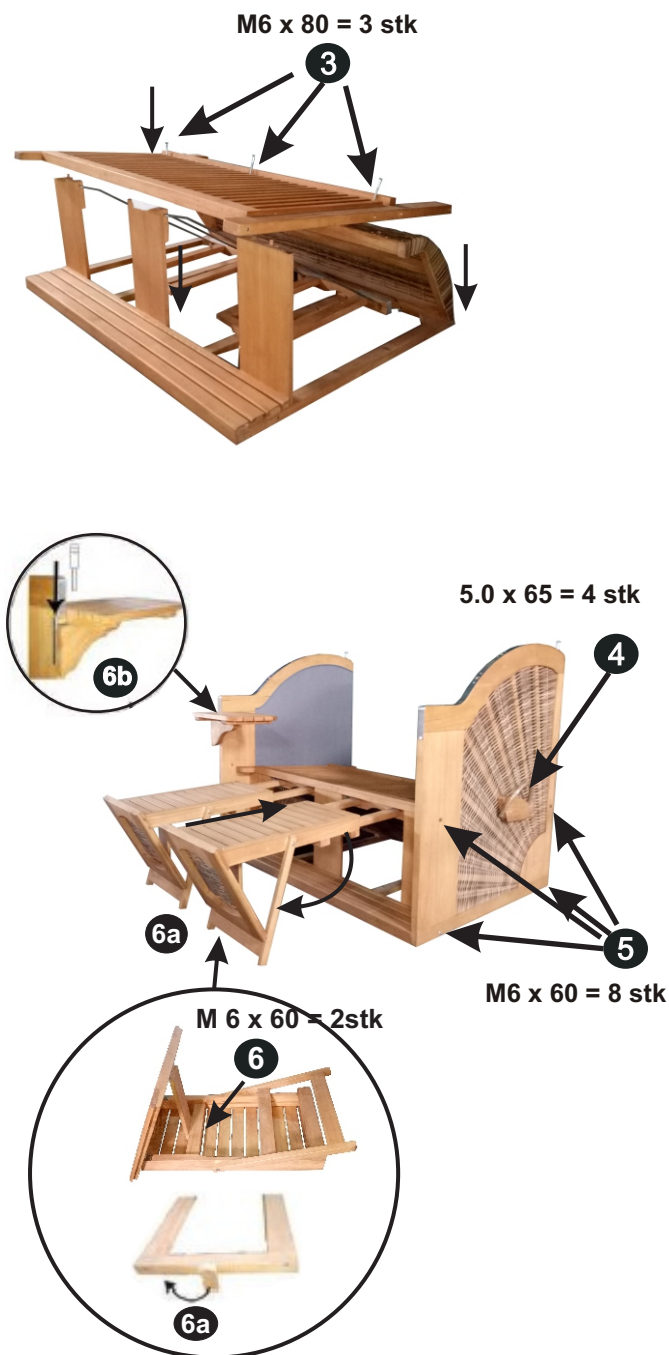
4. Fügen Sie die mitgelieferten Tragegriffe mit je 2 Schrauben links und rechts an die Seitenteile an.

5. Bitte die Schrauben in die vorgebohrten Löcher stecken und festschrauben.

6. Montieren Sie nun die Fußstützen. Verbinden Sie dazu jeweils die Front und den Rahmen mit den Streben und verschrauben diese sorgfältig.

- 6a. Schieben Sie nun die Fußstütze in den vormontierten Rahmen der Fußstütze vom Unterkasten. Anschließend arretieren Sie den Auszug von unten durch umlegen des Hebels.

- 6b. Befestigen Sie nun den Bistrotisch durch einschieben des Bolzens.





7. Verbinden Sie das Rückenteil des Oberkorbes mit den Seitenteilen, indem Sie die Schrauben in die bereits vorgebohrten Löcher bzw. Gewinde handfest eindrehen. Ziehen Sie erst nach der Dachmontage alle Schrauben fest an. Dies ermöglicht ein leichteres Ausrichten der Bauteile zueinander. Hier wäre eine zweite Person hilfreich.

8. Anschliessend können Sie den Kippschutzbügel anschrauben.

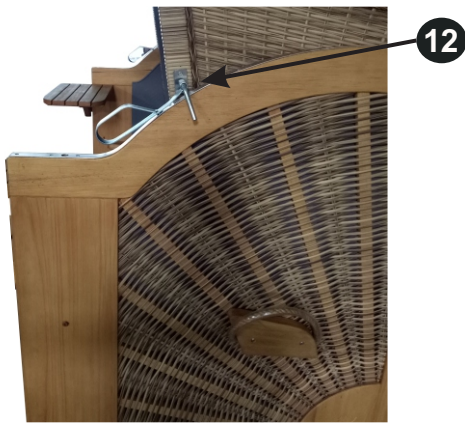


9. Bitte das Dach des Oberkorbes auf die von Ihnen vormontierte Oberkorb-Einheit aufsetzen und die Schrauben in die vorgebohrten Löcher bzw. Gewinde einschrauben. Jetzt können die Bauteile ausgerichtet und alle Schrauben fest angezogen werden.

10. Schieben Sie den Markisenbügel durch die genähte Stoffflasche des Vordachs.

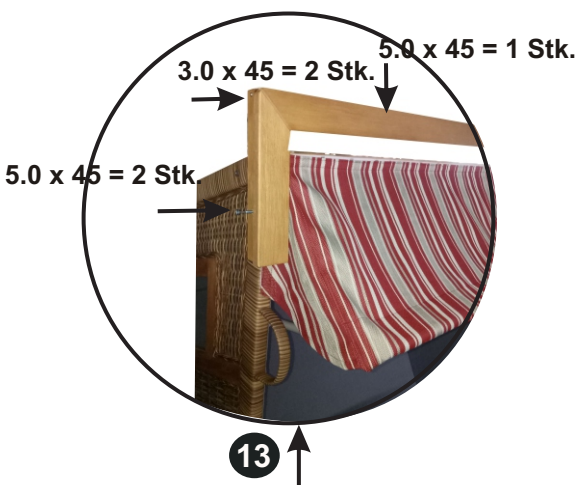


11. Der Ober-und Unterkorb werden mittels zweier Scharniere verbunden. Bitte mit einer zweiten Person den Oberkorb auf den Unterkasten aufsetzen und die Scharniere am Oberkorb anschrauben



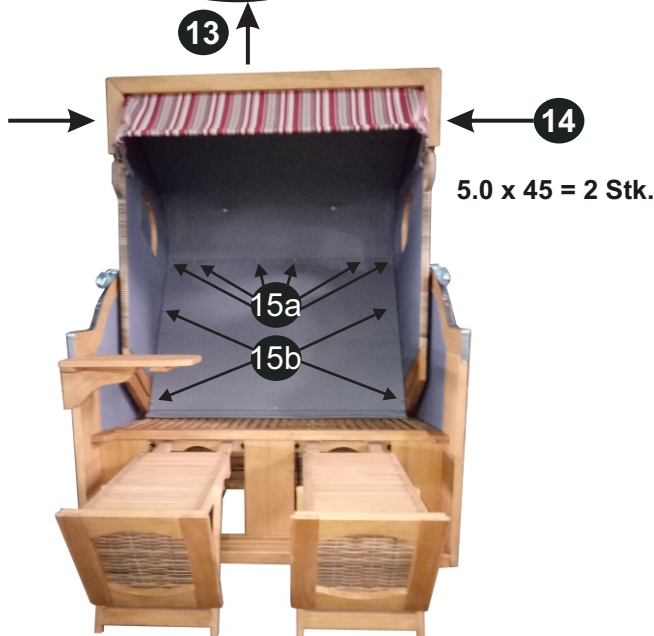
12. Verstellgriffe (2 Stück) rechts und links in das vormontierte Gewinde eindrehen.
Achtung: Nicht überdrehen

Ihr Strandkorb ist nun fast fertig. Es verbleiben noch ein paar kleine Restarbeiten.



13. Schrauben Sie nun die Blende am Oberkorb mit den dazugehörigen Schrauben fest.

14. Die Sonnenmarkise fixieren. Dazu die Endstücke des Markisenbügels an die Seitenwände des Oberkorbes montieren (siehe vorgebohrte, eingestochene Löcher im Markisenstoff).



- 15a. Die Schraubhaken zum Einhängen der Küssengarnitur am oberen Ende des Rückenteils sowie die Schraubhaken zum Einhängen der Nackenkissen sind bereits vormontiert.

- 15b. Weitere 4 Schrauben sind lose im Lieferumfang enthalten. Bitte schrauben Sie je 1 Schraubhaken mittig rechts und links in das Rückenteil und je 1 Schraubhaken am unteren Ende des Rückenteils rechts und links an.
(Tip: Am besten erst Küssengarnitur bündig reinlegen, prüfen wo die Schlaufen zum Einhängen an der Küssengarnitur fixiert sind und dort die Schraubhaken eindrehen).

Hinweis:

Sollte die Polsterung durch lange Lagerung etwas eingedrückt sein, lässt sich diese mit einem Bügeleisen (Stufe 3 Baumwolle) leicht wieder aufbügeln.

Pflegehinweise:

Damit Sie lange Freude an Ihrem Garten-Strandkorb haben, empfehlen wir Ihnen eine regelmäßige Lüftung. Feuchtes Material immer gut abtrocknen lassen und lüften, erst dann eine Schutzhülle für den dauerhaften Regenschutz verwenden. Ab und zu die Schutzhülle abnehmen, damit angesammeltes oder entstandenes Schweißwasser abtrocknen kann.

Gestellhölzer sollten nach einigen Jahren (wenn das Holz heller geworden ist) mit handelsüblichem, offenporigen Holzschutz behandelt werden.